

ARIADNE - Eine Frau sieht ROT

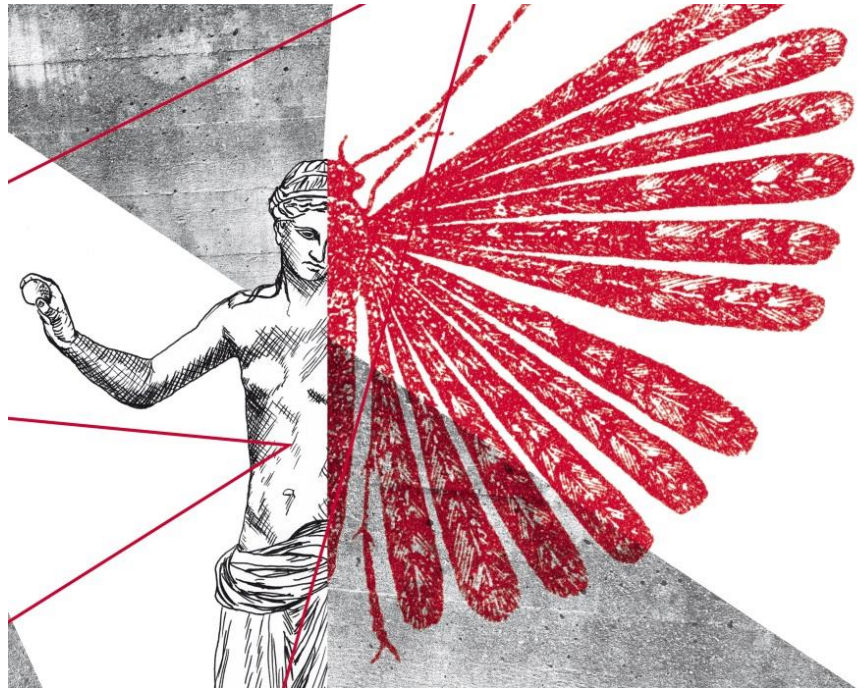
Musiktheater in der Johanneskirche Luzern: unkonventionelle Wege, um Höhen und Abgründe der Liebe auszuloten

Warum die Johanneskirche?

Wir erleben die Johanneskirche als Ort der Liebe und des Todes, Ort der Besinnung und der Kraft, Ort des Klangs, Ort des Mythos. Für die Authentizität der Geschichte von "ARIADNE – Eine Frau sieht ROT" ist dieser Raum ein Glücksfall. In der Johanneskirche sind die ZuschauerInnen mitten drin. Im Zentrum des Geschehens. Der Beton und das Licht sind die wichtigsten Elemente dieses Raumes. Das Starre, Feste, auch Beängstigende steht dem Flüchtigen, Ungreifbaren und Erhellenden gegenüber.

Höhen und Abgründe der Liebe ... wie arbeiten Sie als Regisseurin mit solcher Dramatik?

Meine Arbeit besteht zu einem Grossteil aus Zusammenbringen. Ein gutes Team von SängerInnen, ein gutes künstlerisches Leitungsteam sind mehr als die halbe Miete, letztlich auch meine Ausdrucksmittel.



Meine Aufgabe ist es, den Beteiligten eine Umgebung zu schaffen, in der sie sich voll und ganz entfalten können. So gestalten sie mit ihren künstlerischen Ausdrucksmitteln wie ihrem Gesang, ihrem Farbkonzept, ihrem Humor, die Inszenierung mit.

An mir liegt es, so auszuwählen und zu kombinieren, dass die Inszenierung eine Kraft, einen Sog entwickelt. Das Publikum soll sich in einer anderen Gefühlswelt wiederfinden und

auch den Kirchenraum ganz anders, nämlich als Palast auf Kreta, wahrnehmen.

In Jeans und Turnschuhen ...

Jugendliche und junge Erwachsene begegnen durch Filme und Games oft klassischer Musik. Ein Besuch bei ARIADNE ist die Gelegenheit, einmal live zu sehen, wie diese Musik entsteht. Unser Projekt richtet sich nicht nur an Klassikfans sondern genauso an Menschen, die sich für Theater interessieren, aber

den Zugang zur Oper (noch) nicht gefunden haben. Die Vorstellungen sind kurzweilig und humorvoll, Vorwissen ist nicht notwendig.

Will sie ihn überhaupt noch?

Gibt es ein Happy End für Ariadne und Theseus?

Der Untertitel „Eine Frau sieht ROT“ verheisst nichts Gutes. Zu viel möchte ich nicht verraten. Nur so viel sei gesagt, wenn sich die Sache scheinbar eingerenkt hat und ein Happy End in Griffnähe ist, erscheint plötzlich noch ein anderer Beau....

Probenarbeit in der Johanneskirche: Die Kirche ist weiterhin offen

Die Proben zu ARIADNE finden an verschiedenen Wochentagen im Mai in der Johanneskirche statt. Die Kirche ist weiterhin für Ihre Besuche offen. Die Probenarbeit im Kirchenraum mag Sie anregen, neue Aspekte des Kirchenraums und seiner Möglichkeiten zu entdecken.



Gisela Nyfeler, Ko-Leitung und Regie, im Interview über ARIADNE – Eine Frau sieht ROT.

ARIADNE – eine Frau sieht ROT

Opern-Gottesdienst

Sonntag, 28. Mai 2017, 10:30 h

mit Mitgliedern und Musik des Ensembles

Aufführungs-Termine

Premiere (UA): 9. Juni 2017

Weitere Aufführungen: 11. / 14. / 15. / 17. / 18. / 21. / 23. Juni 2017